

Germany-Limburg an der Lahn: X-ray devices

OJ S 111/2022 10/06/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH (St. Vincenz Krankenhaus Limburg)

Postal address: Auf dem Schafsberg

Town: Limburg an der Lahn

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

Postal code: 65549

Country: Germany

Contact person: Vergabemanagement

E-mail: vergabe@st-vincenz.de

Telephone: +49 6431-292-7088

Fax: +49 6431-292-4118

Internet address(es):

Main address: www.st-vincenz.de/st-vincenz-krankenhaus-limburg/

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1813e7d51ef-15f1c04238d3120e

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Teilerneuerung bzw. Erweiterung radiologischer Arbeitsplätze

Reference number: STV_2022-14

II.1.2. Main CPV code

33111000 X-ray devices

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Teilerneuerung bzw. Erweiterung radiologischer Arbeitsplätze

- im St. Vincenz Krankenhaus Limburg,
- im St. Vincenz Krankenhaus Diez,
- im Gesundheitszentrum St. Anna, Hadamar, sowie
- ggf. im Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33110000 Imaging equipment for medical, dental and veterinary use

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

NUTS code: DEB1A Rhein-Lahn-Kreis

NUTS code: DEB18 Neuwied

NUTS code: DEB1B Westerwaldkreis

Main site or place of performance: St. Vincenz Krankenhaus Limburg, Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg an der Lahn; St. Vincenz Krankenhaus Diez, Adelheidstr. 2, 65582 Diez; Gesundheitszentrum St. Anna, Franz-Gensler-Str. 7-9, 65589 Hadamar; Evangelisches Krankenhaus Dierdorf, Hachenburger Str. 16, 56269 Dierdorf; Evangelisches Krankenhaus Selters, Waldstr. 5, 56242 Selters

II.2.4. Description of the procurement

Die freigemeinnützige Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH betreibt das St. Vincenz-Krankenhaus Limburg als Eckpfeiler der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung der Region. Als freigemeinnütziges Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen verfügt das Krankenhaus über insgesamt 15 Fachabteilungen mit 523 Betten. Die Klinik ist Onkologischer Schwerpunkt mit zertifiziertem Brustzentrum und verfügt über eine Stroke Unit (Schlaganfallakutstation).

Das St. Vincenz Krankenhaus Diez ist ein Haus der Grundversorgung mit 140 Betten. Die Fachbereiche Innere Medizin, Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie arbeiten als standortübergreifende Kompetenz-Zentren mit dem Partner-Krankenhaus in Limburg zusammen. Zur Abrundung der medizinischen Versorgung betreibt die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH im benachbarten Hadamar noch das Gesundheitszentrum St. Anna mit Leistungen zur ambulanten medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie mit spezialisierten Facharztpraxen.

In den St. Vincenz Krankenhäusern Limburg und Diez, dem Gesundheitszentrum St. Anna in Hadamar und den MVZ-Praxen in Limburg, Diez und Hadamar sowie in unserem Logistikzentrum MediLog arbeiten rund 1.880 Mitarbeiter für die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH und ihre Tochtergesellschaften. Die Klinik nimmt als größter Arbeitgeber eine bedeutende Position als Wirtschaftsfaktor der Region ein.

In den vergangenen Jahren wurden im St. Vincenz konsequent zukunftsweisende Weichen gestellt: Moderne Medizintechnik unterstützt die Ärzte bei Diagnostik und Therapie, neue schonende Behandlungsmethoden ermöglichen vielfach ambulante Eingriffe, kurzum: durch Entwicklung und Spezialisierung in allen medizinischen Bereichen hat das St. Vincenz

richtungsweisende Standards vorzuweisen. Im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) wird außerdem die Digitalisierung in den St. Vincenz Einrichtungen massiv vorangetrieben, z.B. durch die flächendeckende Einführung der digitalen Patientenakte. In diesem Zusammenhang muss auch die bereits bestehende radiologische Infrastruktur an den Standorten Limburg, Diez und Hadamar teilweise erneuert bzw. um neue, moderne multifunktionale Röntgenarbeitsplätze ergänzt werden.

Das Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH kooperiert in einigen Bereichen mit der Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH. Das EKDS mit rund 420 Mitarbeitern ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und bietet mit neun Fachabteilungen, mit je einer Intensivstation am Standort Selters und am Standort Dierdorf, einer Stroke Unit sowie einem Team aus Therapeuten der Grund- und Regelversorgung bei 188 Betten regional sowie überregional ein differenziertes und qualitativ hochwertiges medizinische Leistungsangebot. In den vergangenen Jahren wurde unser Haus nachhaltig modernisiert und zukunftsorientiert aufgestellt.

Am Standort Limburg soll ein neuer radiologischer Arbeitsplatz für projektionsradiografische Diagnostik das entsprechende Altgerät ersetzen. An diesem Arbeitsplatz sollen alle gängigen radiologischen Projektionsverfahren durchgeführt werden können. Dies umfasst Aufnahmen am Rasterwandgerät, an einem Bucky-Arbeitsplatz und mit freier Belichtung sowie Spezialverfahren wie Ganzbein- und Ganzwirbelsäulenaufnahmen. Der Aufnahmearbeitsplatz soll mit modernen, mobilen Detektoren ausgestattet sein (Detektoren optional in unterschiedlichen Größen). Darüber hinaus ist die Anschaffung eines mobilen Röntgengerätes notwendig, welches ein Altgerät ersetzt.

Am Standort Diez soll ein neuer radiologischer Arbeitsplatz für projektionsradiografische Diagnostik das entsprechende Altgerät ersetzen. An diesem Arbeitsplatz sollen alle gängigen radiologischen Projektionsverfahren durchgeführt werden können. Dies umfasst Aufnahmen am Rasterwandgerät, an einem Bucky-Arbeitsplatz und mit freier Belichtung sowie Spezialverfahren wie Ganzbein- und Ganzwirbelsäulenaufnahmen. Der Aufnahmearbeitsplatz soll mit modernen, mobilen Detektoren ausgestattet sein (Detektoren optional in unterschiedlichen Größen). Zusätzlich ist die Anschaffung eines weiteren radiologischen Arbeitsplatzes mit reduziertem Funktionsumfang für projektionsradiografische Diagnostik geplant, bestehend aus Röntgenstrahler, Detektor und Untersuchungstisch, jedoch ohne Rasterwandgerät und ohne Bucky-Funktion. Darüber hinaus ist die Anschaffung eines mobilen Röntgengerätes notwendig, welches ein Altgerät ersetzt.

Am Standort Hadamar soll ein neuer radiologischer Arbeitsplatz für projektionsradiografische Diagnostik das entsprechende Altgerät ersetzen. An diesem Arbeitsplatz sollen alle gängigen radiologischen Projektionsverfahren durchgeführt werden können, u.a. Skelettradiografie, Abdomen-Übersichtsaufnahmen, Nierenleeraufnahmen (CH), Röntgenthorax-Untersuchungen (Pneumo) und Kniegelenke im Stehen. Dies umfasst Aufnahmen am Rasterwandgerät, an einem Bucky-Arbeitsplatz und mit freier Belichtung. Der Aufnahmearbeitsplatz soll mit modernen, mobilen Detektoren ausgestattet sein. (Detektoren in der Größe 35x43 cm zweimal).

Ggf. soll an den Standorten Dierdorf und Selters je ein neuer radiologischer Arbeitsplatz für projektionsradiografische Diagnostik die entsprechenden Altgeräte ersetzen. An diesen Arbeitsplätzen sollen alle gängigen radiologischen Projektionsverfahren durchgeführt werden können. Dies umfasst Aufnahmen am Rasterwandgerät, an einem Bucky-Arbeitsplatz und mit freier Belichtung sowie Spezialverfahren wie Ganzbeinaufnahmen.

Die neuen Systeme bzw. Geräte sind in die vorhandene IT-Infrastruktur KIS, RIS/PACS von Dedalus bzw. Medatixx MVZ-Praxissoftware/PACS einzubinden mittels DICOM-Schnittstellen.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aus den eingegangenen Teilnahmeanträgen sollen anhand der Auswahlkriterien entsprechend den "Eignungskriterien zum Teilnahmeantrag" 3-4 Bieter (soweit geeignet) ausgewählt und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber erstellten Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist ausgefüllt und elektronisch in Textform fristgerecht unter der genannten Stelle einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sind aus der HAD herunterzuladen.

Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/07/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen. Diese werden ausschließlich digital und kostenlos über www.had.de zur Verfügung gestellt! Wenn die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, folgt keine automatische Information über Änderungen oder Bieteranfragen. Die Informationseinholung über Änderungen liegt dann in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bieters.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstr. 21

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-12-6603

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2022